
A



Actares Jahres- bericht

Editorial
2

Arbeits-
gruppen
4

Finanzbe-
richt
7

Organi-
sation
3

Revisions-
bericht
6

Medien-
spiegel
8

2023

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2023 brachte für Aktio-
närinnen und Aktionäre einerseits
grössere Veränderungen: Ein
revidiertes Aktienrecht trat in
Kraft und der Name «Credit
Suisse» verschwand von der
Schweizer Börse. Andererseits
gab es eine Rückkehr zum Ge-
wohnten: Nach einem fast drei-
jährigen Pandemie-Regime luden
die Unternehmen wieder zu phy-
sischen Generalversammlungen
ein.

2

Aber ob die Welt rund um die
Börse sich ändert oder alles beim
Alten bleibt, auf eines kann sich
Actares verlassen: den Beitrag,
den viele Vereinsmitglieder als
ehrenamtliche Mitarbeitende leis-
ten. Auch 2023 stellte ein Über-
setzungsteam die Zweisprachig-
keit von Actares sicher – und die
Mitglieder der Actares-Arbeits-
gruppen analysierten und recher-



chierten, verfassten Briefe
und Medienmitteilungen
und meldeten sich an Ge-
neralversammlungen zu
Wort. Vorstand und Ge-
schäftsstelle sind dankbar

für diese Unterstützung und freu-
en sich auf die weitere
Zusammenarbeit!

Roger Said, Geschäftsführer

Organisation

3

Mitglieder

Actares zählte Ende 2023 1048 Mitglieder (51 weniger als im Vorjahr). Dabei handelt es sich um 1023 natürliche und 25 juristische Personen. Zusammen mit weiteren Gönnerinnen, Interessenten und Partnern zählte das von Actares gepflegte Netzwerk 1356 Personen.

Mitgliederversammlung

An der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.9.2023 im Kongresszentrum Allresto, Bern, haben 23 Personen mitgewirkt. 58 Mitglieder haben sich abgemeldet. Die Versammlung behandelte die statutarischen Geschäfte und hat alle Anträge ohne Gegenstimmen angenommen. Schwerpunkt der Informationen und der angeregten Diskussion waren die vom Vorstand seit Mitte 2022 analysierten Massnahmen «Actares 2024plus». Der Apéro mit libanesischen Spezialitäten und Gitarrenmusik bot einen passenden Rahmen für persönliche Begegnungen.

Freiwilligenarbeit

Im Berichtsjahr haben 33 ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten zusammen rund 1500 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, dies in den Bereichen Stimmrechts-Service, Übersetzung, Vorstand sowie sieben Arbeitsgruppen:

- Finanzmarkt (Dialog mit CS, UBS, Swiss Re, Zurich; Leitung Fritz Peter und Nicolas Goetschmann)
- Pharma (Dialog mit Novartis und ab 2024 Sandoz; Leitung Rolf Kurath)
- Holcim (Leitung Beat Honegger)
- Nestlé (Leitung Claire Forel)
- Klima (Leitung Michael Strauss)
- Groupe de vote (Leitung Roger Said)
- Groupe de réflexion (Leitung Roby Tschopp)

Geschäftsstelle

Ende 2023 arbeiteten in der Geschäftsstelle Bern zwei festangestellte Personen:

- Roger Said, lic. phil., M. Sc., Geschäftsführer (100%)
- Tatiana Barbosa, Kauffrau EFZ, Finanzen und Administration (60%, ab 1.7.2023)

Vorstand

Mitglieder des Vorstands Ende 2023:

- Rolf Kurath, Jurist, Organisationsentwickler, Hirzel ZH (seit 2019, Präsident)
- Mariane Meyer, Druckingenieurin, Verwaltungsrätin, Arzier-Le Muids VD (seit 2020, Vizepräsidentin)
- Beat Honegger, Wirtschaftshistoriker, Journalist, Zürich (seit 2016, Vizepräsident)
- Frank van Pernis, lic. oec., Übersetzer, Bassersdorf ZH (seit 2023)

Der Vorstand hat sich an sieben physischen Sitzungen in Bern mit den Geschäften des Vereins beschäftigt.

Austritte

- Diana Gigova, Finanzen und Administration (31.5.2023)

Danke für Ihre wertvolle Unterstützung

Seit dem Jahr 2000 setzen sich Menschen mit Actares für nachhaltiges Wirtschaften ein. Zusammen mit unseren Mitgliedern ermöglichen rund 450 Gönnerinnen und Gönner die Finanzierung unserer Arbeit, darunter ab Beginn die Alternative Bank Schweiz (ABS). Sie ermöglichen es uns, für den richtigen Umgang der Konzerne mit der Umwelt und den Menschen einzutreten.

Vereinstätigkeit

Als ESG-Stimmrechtsberater bietet Actares den schweizweit einzigartigen Stimmrechts-Service für Privatpersonen, das Klima-Assessment für die 20 Unternehmen im Swiss Market Index (SMI) sowie Öffentlichkeitsarbeit im Bereich nachhaltige Unternehmensführung.

In der letzten Generalversammlungssaison wurden über 500 Abstimmungspositionen für 20 SMI-Unternehmen erarbeitet, mit einem Ja-Anteil zwischen 0% (bei den variablen Vergütungen) und 96% (Gewinnverwendung). Im Berichtsjahr wurde zudem der Dialog mit den Spitzen von sieben SMI-Konzernen fortgesetzt.

Actares 2024plus:

Ausbau und Stimmrechts-Service

Im Rahmen des Projekts «Move» haben wir Optionen zur Ertragssicherung be-

wertet. Auf Antrag des Vorstands hat die Mitgliederversammlung vom 28.9.2023 beschlossen, ab 2024 Gebühren für den Stimmrechts-Service einzuführen, dies aus den folgenden Gründen:

- Finanzielle Lage: Actares kann den Aufwand für die Geschäftsstelle nicht mehr aus den ordentlichen Erträgen decken.
- Planungssicherheit: Weil die Mitgliederbeiträge nur einen Viertel unseres Ertrags ausmachen, fehlt angesichts der stark schwankenden Spendeinnahmen die Planungssicherheit.
- Alleinstellungsmerkmal Abstimmungspositionen: Dank der Expertise von Geschäftsführer Roger Said und unserer freiwilligen Mitarbeitenden konnte die Qualität des Stimmrechts-Service deutlich verbessert werden.
- Schutzgebühr: Die Erhebung einer Schutzgebühr bietet sich an, weil die Erhöhung des Mitgliederbeitrags aus steuerrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Unseren Mitgliedern bieten wir exklusiv zwei Modelle des Stimmrechts-Service an. Diese werden im Gebührenreglement beschrieben. Für Vermögensverwalterinnen, Vermögensverwalter und Trustees gelten spezielle vertragliche Bedingungen.



Rolf Kurath,
Präsident

Arbeitsgruppen

Klima

Nach dem Klima hat sich die Querschnittsgruppe der Biodiversität und der damit verbundenen Anforderungen angenommen. Alle Unternehmen im Swiss Market Index (SMI) erhielten einen Fragebogen zur Biodiversität, der sich an den Prinzipien der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) orientierte. Die Fragen betrafen vier Themengruppen: Bewertung von naturbezogenen Risiken, Strategie und Ziele zu ihrer Verminderung, externe Prüfung und transparente Kommunikation. Alle Unternehmen, mit denen Actares im Dialog steht, antworteten (Holcim allerdings erst nach zweimaliger Nachfrage). Die Gruppe stellte fest, dass die Mehrzahl der Unternehmen beim Management der Biodiversität noch ganz am Anfang des Weges steht.

4

Banken

Der letzte Brief von Actares an Credit Suisse blieb unbeantwortet – die Bank wurde von den Ereignissen überholt und damit endete auch der Dialog mit Actares eher abrupt. An der Generalversammlung von UBS forderte Actares einen schnellen Abbau der von Credit Suisse übernommenen Risiken und bezog sich dabei explizit auch auf die klimabezogenen Risiken: Es gelte nun bei der Zusammenführung der Klimastrategien von Credit Suisse und UBS den jeweils höheren Standard zu übernehmen, damit die neue Bank auch diesbezüglich auf Kurs bleibe.

Versicherungen

Bereits vor den Generalversammlungen korrespondierte die Gruppe ausführlich mit Swiss Re und Zurich zu Themen wie Klima, ESG-Einfluss auf die Vergütung und Frauenvertretung. Die GV-Voten kritisierten die zu hohen Löhne bei beiden Unternehmen, fragten Zurich nach dem Grund für den eben bekanntgegebenen Austritt aus der UNO-unterstützten Net Zero Insurance Alliance und lobten Swiss Re für den steigenden Frauenanteil. Dem scheidenden Swiss-Re-Präsidenten Sergio Ermotti wurde nahegelegt, er solle sich doch bei UBS von der fortschrittlicheren Swiss-Re-Klimapolitik inspirieren lassen.

Holcim

Die Arbeitsgruppe konsolidierte sich nach der Corona-Zeit, in der sie die Entwicklung von Holcim eher passiv von der Seitenlinie aus beobachten konnte. Zu Jahresbeginn traf sie sich per Zoom, weil die AG-Mitglieder über die gesamte Schweiz – von Genf über das Wallis bis Zürich – verstreut sind, um die Actares-Anliegen an den weltgrössten Zementkonzern in einem Brief an die Geschäftsleitung zu formulieren. Aus den detaillierten Antworten ging hervor, dass Holcim finanziell und beim Klimaschutz auf gutem Weg ist. Das wurde im Votum an der Generalversammlung ausdrücklich betont und darüber hinaus der ausführliche Klima-Bericht gelobt. Daneben pochte Actares aber darauf, dass die Doppelfunktion von Jan Jenisch als Präsident und CEO von kurzer Dauer sein möge, und kritisierte die zu hohe Entschädigung der Führungsspitze.

Pharma

Die globale Versorgung aller Menschen mit den nachgefragten Arzneimitteln war der thematische Schwerpunkt der Pharmagruppe. Deshalb hat sie die Abspaltung von Sandoz von Novartis kritisch begleitet und sich an zwei Generalversammlungen dazu geäußert. Anlass zur Sorge bereiteten die überzogenen Gewinnprognosen für die «Apotheke der Welt». Der Zielkonflikt zwischen dem Auftrag, die Grundversorgung für Antibiotika, Schmerzmittel und Krebstherapien sicherzustellen, und den kurzfristigen Interessen des Finanzmarkts bleibt auf dem Radar. Dazu leistet die aus vier Personen bestehende Arbeitsgruppe jedes Jahr rund 60 Stunden Recherchearbeit und wertet die Ergebnisse in sechs Meetings aus.

Nestlé

Der Brief der Arbeitsgruppe vor der Generalversammlung und das GV-Votum warnten, dass Nestlés Ruf gefährdet sei, angesichts bakterienverseuchter Buitoni-Pizzas, andauernder geschäftlicher Präsenz in Russland und des Versuchs politischer Einflussnahme in Mexiko. Auch der hohe Plastikverbrauch des Unternehmens wurde thematisiert. Die Gruppe traf sich einmal physisch und einmal per Zoom. Das für Sommer geplante Meeting mit Nestlé in Vevey wurde abgesagt, da das Unternehmen es vorzog, Fragen schriftlich zu beantworten.

A

Actares
Aktionärinnen und
Aktionäre für mehr
Konzernverantwortung

Mitreden bei
Entscheidungen
der Konzerne?

KLAR!

Als
AKTIONÄR/IN
kannst du
EINFLUSS
nehmen!

Positiv
Selektion

Impact
Investing

Best-
in-class

Stimmrechte
wahrnehmen

EINFACH &
KOMFORTABEL
mit dem
Stimmrechts-Service
von ACTARES

STIMMRECHTS-SERVICE

für Privatpersonen

mit nachhaltigem
IMPACT!



ABSTIMMUNGS-
KRITERIEN
nach unserem
strengen
ethischen
Kompass!



ABSTIMMUNGS-
POSITIONEN
Wir prüfen für dich.

2

STIMMRECHTS-
VERTRETUNG
Wir stimmen für dich ab.

Gemeinsam
mehr
Gewicht



Actares-
COMMUNITY



SYSTEMATISCHE
ANALYSE



EXPERTEN-
KNOW-HOW

KLIMA-
ASSESSMENT



Actares

Stimmen
bündeln



**Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
des Vereins **ACTARES**
„AktionärInnen für nachhaltiges
Wirtschaften“
Genf**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **ACTARES „AktionärInnen für nachhaltiges Wirtschaften“** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

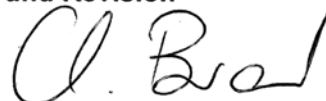
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Dem Fondskapital wurden CHF 28'887.86 entnommen. Das Fondskapital „Betriebskostenreserve“ und „Projektreserve“ beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 107'092.86.

Die Wertschriften, welche per 31. Dezember 2023 zum Kurswert von CHF 53'752.44 bilanziert sind, werden erfolgsneutral geführt. Die unrealisierten Gewinne und Verluste werden dem Fonds Wertschriftendepot, welcher per 31. Dezember 2023 ebenfalls CHF 53'752.44 beträgt, gutgeschrieben oder belastet.

Bern, 9. April 2024 cb

**Brand AG Treuhand
und Revision**



Christoph Brand
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:
- Jahresrechnung

Finanzbericht 2023

Erfolgsrechnung

Unsere Gesamteinnahmen (Mitgliederbeiträge und Spenden) sind im Vergleich zu 2022 um rund 2 % leicht zurückgegangen. Ohne ausserordentliche Einnahmen wie im Vorjahr schliesst unsere Erfolgsrechnung leider mit einem Verlust von CHF 28 808. Dieser wurde über unser Konto mit stillen Reserven ausgeglichen, dessen Saldo nach der Buchung CHF 92 093 beträgt.

Die Ausgaben entsprechen unserem Budget. Sie werden möglichst eingeschränkt und jede Ausgabe wird sorgfältig analysiert. Trotz einer sehr strikten Verwaltung konnten wir aufgrund unzureichender Einnahmen keine ausgeglichene Rechnung vorlegen, und die Qualität unserer Bilanz hat sich verschlechtert.

Bilanz

Unsere Bilanz fällt gegenüber dem Vorjahr um 11 % tiefer aus, wobei unsere flüssigen Mittel weiter abnehmen. Ende 2023 beläuft sich unser Eigenkapital auf CHF 160 845.30, was einem Rückgang von 18,4 % gegenüber dem Jahr 2022 entspricht.

Actares wird momentan von 1048 aktiven Mitgliedern unterstützt. Einschliesslich unserer Partner und Spender zählt unsere Adressdatei 1300 Personen. Das ist erfreulich, auch wenn wir jedes Jahr einen schleichenden Rückgang beklagen. Das im letzten Jahr erarbeitete und aufgegleiste Projekt «Move», im Zuge dessen unsere Leistungen aufgewertet und verrechnet werden sollen, dürfte uns höhere Einnahmen ermöglichen, ohne die die Zukunft von Actares in den nächsten Jahren immer schwieriger würde. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und zählen auf Ihre Mitgliederbeiträge und Ihre Spenden, damit unser Verein fortbesteht und sich weiterhin für das Wohl von Ihnen, dem Aktionariat, einsetzt. Helfen Sie uns daher, neue Mitglieder anzuwerben, indem Sie in Ihrem Umfeld Werbung für unsere Arbeit machen.

Die Jahresrechnung wurde perfekt geführt und wir danken Tatiana und Roger, die sich gewissenhaft und mit grossem Engagement um das Tagesgeschäft kümmern.



Mariane Meyer,
Mitglied des
Vorstands

Erfolgsrechnung	2023	2022	Bilanz	2023	2022
Betriebsertrag	225 306	313 033	Umlaufvermögen	125 228	144 191
Finanzergebnis	1 474	1 754	Anlagevermögen	53 752	54 570
Ertrag	226 780	314 787	Total Aktiven	178 980	198 761
Personalaufwand	173 967	175 058	Fremdkapital	17 518	7 594
Aufwand für Aktivitäten und Mitgliederbetreuung	51 000	103 265	Fondskapital	160 845	190 550
Übriger Betriebsaufwand	30 621	45 841	Eigenkapital	617	617
Aufwand	255 588	324 164	Total Passiven	178 980	198 761
Ergebnis	-28 808	-9 377			

Actares in den Medien

Credit Suisse am Ende

Im Frühling 2023 wird Credit Suisse von den zahlreichen Versäumnissen und Skandalen eingeholt und muss mittels Übernahme durch UBS gerettet werden. In den Monaten danach äussert sich Actares immer wieder in den Medien, erinnert an die Warnzeichen, die ignoriert wurden, und fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den von UBS übernommenen Risiken – den finanziellen wie den klimabezogenen – sowie eine sozialverträgliche Gestaltung des zu erwartenden Stellenabbaus.

Nestlé und der Pizza-Skandal

Der Skandal um bakterienverseuchte Pizzas bei der Nestlé-Marke Buitoni schwellt auch noch ein Jahr nach seinem Bekanntwerden. «Nestlé mit unbequemen Fragen konfrontiert», titelt ein Zeitung, nachdem Actares ankündigt, das Thema an der Generalversammlung aufs Tapet zu bringen und die Entlastung des Verwaltungsrats abzulehnen.

Abspaltung von Sandoz

Anfang Jahr konkretisiert sich der Plan von Novartis, Sandoz zu verkaufen oder abzuspalten. Ende Jahr wird an einer ausserordentlichen Generalversammlung der Beschluss zur Verselbständigung von Sandoz gefasst. Auf Medienanfragen antwortend fordert Actares mit Nachdruck, dass die Rolle von Sandoz als europäischer Grundversorgerin im Bereich Antibiotika dabei nicht gefährdet werde – und verspricht, diesen Punkt auch nach der Abspaltung, der Actares schlussendlich zustimmt, im Auge zu behalten.

Fragen zur guten Unternehmensführung

Immer wieder wird Actares zu Governance-Themen befragt: Im Jahr 2023 äussert sich Actares zum Beispiel zur Frage, wie viele Nebemandate ein Spitzenmanager, eine Spitzenmanagerin seriöserweise ausüben kann und wann ein Verwaltungsrat als unabhängig gelten darf.

Impressum

Auflage deutsch 880 Exemplare / Auflage französisch 550 Exemplare / Redaktion, Übersetzung und Lektorat: Sophie de Rivaz (Pol. éthique), Claire Forel, Beat Honegger, Rolf Kurath, Christine Lenzen, Mariane Meyer, Christine Meyer (CityTEXT GmbH), Jean-François Rochat, Roger Said, Michael Strauss / Illustrationen: Michèle Rousselot, Visual Artist und Facilitator, mirou.works / Layout: Büro Fax, Winterthur / Druck: Gegendruck GmbH, Luzern. Actares wird unterstützt durch die Alternative Bank Schweiz ABS. Actares Bern, Postfach, CH-3001 Bern, T 031 371 92 14, info@actares.ch, www.actares.ch

Papier: Rebello, 100% Altpapier, ISO 14024



Mitreden bei
Entscheidungen
der Konzerne?

Klar!

Actares

- setzt sich für mehr Mitsprache und für nachhaltige Entscheide in den Konzernen ein
- vertritt Ihre Aktienstimme an den Generalversammlungen
- steht im Dialog mit den Konzernspitzen

Jetzt Mitglied werden und die Konzernverantwortung der Schweizer Unternehmen einfordern!

Newsletter abonnieren oder in einer Fachgruppe mitarbeiten!



www.actares.ch